Adresse
Erich-Kästner-Realschule
Gymnasiumstr.6
76297 Stutensee

Anfahrt mit dem Auto
von Ettlingen:
über B36 oder A5, dann L560 und L559
von Bruchsal:
über L558 und L560

Parken
Parkplatz des alten Stutensee-Bades,
Badstr. 5, 76297 Stutensee

mit öffentlichen Verkehrsmitteln
mit S2 bis S-Bahn-Haltestelle „ Kirche“,
5 Min. Fußweg über Gymnasiumstraße

Anmeldung
Den Anmeldebogen erhalten Sie unter:
amt33.ehrenamtskoordination@landratsamt-karslruhe.de
oder als Download unter: www.landkreis-karlsruhe.de
-> Aktuell -> Veranstaltungen -> 22.09.2018 Workshop- und Vernetzungstag

Anmeldeschluss: 15. September 2018
Die Teilnahme ist kostenlos. Bei Verhinderung bitten wir Sie, sich rechtzeitig abzumelden, damit andere Interessierte nachrücken können.

Bei Fragen und Infos wenden Sie sich bitte an:
Natalie Steiner
Caritasverband Ettlingen e.V.
07243/515 131 // 0176/12515106
natalie.steiner@caritas-ettlingen.de

Die Veranstaltung wird aus Mitteln der Robert-Bosch-Stiftung „Nachhaltig engagiert“ gefördert und im Rahmen des Landesprogramms „Integration durch Bürgerschaftliches Engagement und Zivilgesellschaft“ des Ministeriums für Soziales und Integration unterstützt.

Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION

Robert Bosch Stiftung

Workshop- & Vernetzungstag

„Gemeinsam mehr erreichen – Vielfalt verbindet“

22. September 2018
9.00 – 17.00 Uhr
Erich-Kästner-Realschule, Stutensee

Ein Tag der Begegnung für bürgerschaftlich Engagierte, Geflüchtete, Migranten und Interessierte

Hauptamtliches Netzwerk in der ehrenamtlichen Flüchtlingsbegleitung im Landkreis Karlsruhe

LANDKREIS KARLSRUHE · Caritasverband Bruchsal · Diakonie Landkreis Karlsruhe · Caritas Ettlingen · Malteser …weil Nähe zählt.

Gemeinsam mehr erreichen – Vielfalt verbindet

Programmablauf

09:00 Begrüßung,
Impulsvortrag & Diskussion

11:30 Mittagspause -
fingerfood & walking around
mit Bodenbild, Body-Percussion, Spontan-Theater, interaktiven Stationen zu Flucht u. Migration & Ideenbörse

13:00 Workshop-Runde I

14:30 kleine Pause

15:00 Workshop-Runde II

ab 16:30 Abschluss & Ausklang

Alle Workshops und Vorträge finden in deutscher Sprache statt.
Bei Ihrer Anmeldung über den Anmeldebogen bitte zwei Workshops sowie eine Alternative auswählen.

Impulsvortrag „Schwäbisch Gmünd - Best practice für eine gelungene Arbeit im Quartier“
Die Stadt Schwäbisch Gmünd verfolgt mit dem „Gmünder Weg“ ein innovatives Konzept zur Verwirklichung gelungener Integration in der Stadt. Vernetzung steht hierbei im Mittelpunkt. Die enge Zusammenarbeit der Bereiche Sprache, Wohnraum & Bildung, soziale Teilhabe & Ehrenamt sind ein wichtiger Erfolgsfaktor für das gelungene Zusammenleben in Vielfalt.
Referentin: Franka Zanek, Leitung Stabstelle Flüchtlinge, Schwäbisch Gmünd

1. Theaterworkshop „Gemeinsam mehr erreichen – Vielfalt verbindet“
Theater spielen ohne Vorkenntnisse und ohne Deutsch-Zertifikat. Begegnung von Mensch zu Mensch in einem lockeren Rahmen und die Möglichkeit sich auszuprobieren.
Referenten: Anne-Sophie Lipps & Michael Giese, Diakonisches Werk Baden

2. Interkulturelle Kompetenz
Inputs und Reflexionsübungen unterstützen Sie in diesem Workshop dabei, die eigene Sicht und die Normalitätsvorstellungen zu reflektieren. Das Erkennen, dass es auch andere Vorstellungen von „richtigem“ und „vernünftigem“ Verhalten gibt, erleichtert den Umgang bei Missverständnissen.
Referentin: Dr. Kidist Hailu, interkulturelle Trainerin

3. Familie & Erziehung im Kontext Islam
Der Workshop gibt Einblick in die Männer- & Frauenrolle im Islam und grenzt die theologische Perspektive von der Realität ab. Islamische Erziehung und das islamische Verständnis von Familie werden diskutiert.
Referentin: Derya Sahan, Demokratiezentrum BW

4. Wohnraum für alle – zwei Projekte stellen sich vor
Mit den „Hoffnungshäusern“ und „Wohnraum für alle“ stellen sich zwei innovative Projekte vor, die mit verschiedenen Konzepten das Thema Wohnraum in den Blick nehmen.
Referenten: Thomas Röhm., Stiftung Hoffnungsträger Leonberg & Achim Lechner, Diakonisches Werk Bretten
Moderation: Martin Klein, ev. Kirchenbezirk Karlsruhe Land

5. Konfliktsensivität
Konflikte sind normaler Bestandteil des menschlichen Zusammenlebens. Mithilfe von Cartoons und konkreter Beispiele werden Möglichkeiten der Deeskalation erarbeitet. Das Konfliktverständnis und die Fähigkeit mit Konflikten gelingend umzugehen werden vertieft. Es gibt Raum für den gemeinsamen Erfahrungsaustausch.
Referentin: Carolin Sokele, Berghof Foundation

6. Vom politischen Feindbild zur Partner-Religion
Das öffentliche Bild vom Islam ist beeinflusst von einem politischen Feindbild der 90er Jahre und von der Theorie des *Clashs der Kulturen*, die von „unvereinbaren Unterschieden“ ausgeht. Heute ist es wichtiger denn je diesen Einfluss aufzudecken, zu hinterfragen und auf die grundlegenden Gemeinsamkeiten zwischen Islam und Christentum zu schauen.
Referent: Gunther Hauser, ev. Kirchenbezirk Bretten-Bruchsal

7. Percussion
Beim Percussion-Workshop haben Jung und Alt, Alteingesessene und Neuangekommene kollektiv Spaß. Ohne jede Vorkenntnisse wird durch synchronisiertes Trommeln und Klatschen eine nicht nur rhythmische Einheit. Ideal als Energizer und zum praktischen Ausprobieren.
Referent: Jonathan König, Musiker

8. Kochworkshop
Gemeinsam werden kleine Köstlichkeiten aus der indischen Küche zubereitet. Beim Kochen verschiedener Fingerfood und Nachtisch kommt man ins Gespräch und nimmt neue – nicht nur kulinarische - Ideen mit nach Hause. Am Ende wird natürlich auch probiert.
Referentin: Nagashree Peravali

„Begegnungs-Raum für alle“
11:30 – 15:00

- Ideenbörse der Ehrenamtsinitiativen
- Interaktive Stationen zu Flucht & Migration
  „Will leben – Willkommen“
  Begleitung: Volker Erbacher, Diakonie Baden